

13/80

13/97-99

vor fremden Richtern zu suchen.

Text unvollständig. Beide Blätter stark beschädigt.
AH 13, 208-209

98

1633 September 18.

B

SCHREIBEN DER VII KATH. ORTE AN [BUERGERMEISTER UND RAT VON]
KONSTANZ

Dass der schwedische Feldmarschall [Gustav] Horn kürzlich mit seiner Armee Konstanz belagert und dabei den Weg über Stein am Rhein genommen habe, bedaure man sehr. Um die Reputation zu wahren, habe man beschlossen, dem Feind entgegenzuziehen, was bisher - da Herzog [Henri] Rohan im Namen des Königs [Ludwig XIII.] seine Vermittlung angeboten habe - allerdings unterblieben sei. Sollte diese unfruchtbar verlaufen, werde man mit der ganzen Macht dem Feind entgegenziehen und so der Freundschaft zu ihrer Stadt Ausdruck verleihen.

Kopie
AH 13, 210-211 - Blatt 211^r leer

99

[ohne Datum]

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Heinrich meldet, dass es um ihre Anliegen nicht schlecht bestellt sei, doch bleibe noch einiges zu tun. Es wäre daher gut, wenn er sich sobald als möglich bei ihm einfinden und sie alsdann gemeinsam bei "ces Messieurs" vorsprechen könnten.

Original in franz. Sprache
AH 13, 212